

Pflegeanleitung für extensive Dachbegrünungen

Die Pflege einfacher und kleinerer Extensivbegrünungen auf Garagen, Carports usw. können auch selbst durchgeführt werden. Sie sind sehr pflegearm, jedoch nicht pflegefrei. Größere Dachflächen und vor allem Dachbegrünungen mit Absturzgefahr sollten vom Fachbetrieb gepflegt werden. Grundsätzlich sind zwei Dinge unbedingt zu beachten:

Sind Sie sich stets bewusst, dass Sie sich auf dem Dach befinden und treffen Sie Vorkehrungen zur Absturzsicherung. Halten Sie sich nur im Randbereich auf, wenn es sein muss. Gehen Sie niemals rückwärts und lassen Sie keine Kinder auf das Dach.

Achten Sie darauf, die Dachabdichtung/Wurzelschutzfolie bei den Pflegearbeiten nicht zu beschädigen. Führen sie die Pflegearbeiten daher nur händisch und ohne mechanischen Hilfsmitteln (Unkrautstecher, Messer) durch. In der Regel sind 1 bis 2 Pflegegänge pro Jahr erforderlich (März-April und September-November).

Entfernen von unerwünschtem Fremdbewuchs

Die wichtigste Maßnahme ist das Entfernen von unerwünschtem Fremdbewuchs. Insbesondere aufkommende Gehölze (wie Birken, Weiden,..) müssen mit der Wurzel entfernt und vom Dach gebracht werden. Standortgerechte Fremdvegetation (Gräser, Kräuter, Moose) sollten toleriert werden. Sie erhöhen die Artenvielfalt. Höher stehende Gründach-Pflanzen (Kräuter, Gräser) werden einmal jährlich abgemäht und entfernt. Der Kiesstreifen muss von jeglicher Vegetation freigehalten werden.

Nachsäen, Nachpflanzen

Größeren Kahlstellen sollten nachgesät oder nachgepflanzt werden. Dafür können auch an bestehenden Sedumpflanzen Sprosse geerntet werden. Je nach Standort etablieren sich unterschiedliche Arten, manche werden vielleicht ganz verschwinden.

Düngen

Nur bei zu schwachem Wachstum sollte im Frühling mit Langzeitdünger gedüngt werden. Halten Sie sich dabei an die Mengenangaben auf der Verpackung.

Säubern von Dachabläufen und Dachrinnen

Kontrollschächte und die darunter liegenden Dachabläufe müssen überprüft und von Verunreinigungen gesäubert werden. Das Überschusswasser aus der Begrünung muss frei ablaufen können.

Wässern

Selbst während einem heißen und trockenen Sommer ist die Bewässerung der fertigen, eingewachsenen Extensivbegrünung nicht notwendig. Eine Bewässerung ist meist nur in der Anwuchs- und Entwicklungsphase während Hitzephasen notwendig. Bei hohen optischen Ansprüchen kann auch später während Trockenphasen bewässert werden. Ansonsten treiben die Pflanzen nach Ende der Trockenphase, bzw. im Frühjahr wieder durch.